



Bäume können verzaubern.

Ihre Wurzelwerke symbolisieren Kraft.
Ihr Blätterdach spendet kühlenden Schatten
in gleißender Sonne.

Das im Wind raschelnde Laub
flüstert Geschichten vom Leben.

Jeder Baum ist eine wunderbare Gabe –
ein Geschenk, vielleicht sogar ein Gebet,
das Frieden mehrt.



Stiftung Aktion pro Humanität

Volksbank an der Niers
IBAN: DE39 3206 1384 4330 1300 11

Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE98 3245 0000 0005 0276 51

Stichwort „Grüner Sahel“



Schenkt den Menschen im Sahel einen Baum



... dann entwickelt sich eine wahre Geschichte

- ... für Schatten und bessere Böden
- ... gegen die Negativ-Folgen des Klimawandels
- ... für Bildung und Ausbildung
- ... gegen Desertifikation
- ... für multi-ethnisches und interreligiöses
Miteinander



Eine Geschichte des Miteinander und Füreinander in unserer einen Welt

Unsere gemeinsame Geschichte mit den Menschen aus dem Sahel, konkret aus dem Niger, gibt diesen

- Hoffnung auf Perspektive
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- sie wirkt gegen Armut, Hunger und Terror
- gegen Verzweiflung und Flucht
- sie bestärkt unser weltweites Miteinander und
- ist wirksam für den Frieden

Das Projekt „**GRÜNER SAHEL**“ wird durch Erzbischof Laurent Lompo im westafrikanischen Niger gemeinsam mit seinem Experten-Team sowie 100 jungen einheimischen Menschen und der Stiftung Aktion pro Humanität mit all ihren Spendenden realisiert.

Wir suchen Sie/Euch als weitere Partner!

Schulen, Vereine, Chöre, Pfarrgemeinden, Stiftungen, Unternehmen und möglichst viele Unterstützende, die für den Betrag von 20 Euro (Kosten für einen Baumsetzling inkl. der ersten Aufzuchtbegleitung) unsere gegenwärtige Welt ein ganzes Stück hoffnungsfroher machen. Auch Geburtstags-, Hochzeits-, Geburten-, Sterbe-Baum-Spenden verhelfen zu nachhaltigem Leben.

Jeder Baum zählt! DANKE.

Der Weibischof am Niederrhein, Rolf Lohmann, ist zugleich Umweltbischof für die Deutsche Bischofskonferenz. Er übernimmt hier am Niederrhein die Schirmherrschaft für dieses besondere Hilfsprojekt.

Gemeinsam mit seinem Mitbruder im Niger, Erzbischof Laurent Lompo, stehen beide ein gegen den weltweiten, von uns maßgeblich verursachten Klimawandel und wollen handeln ...

mit uns allen.



„... Nicht nur als Kuratoriumsmitglied dieser Stiftung sondern im Besonderen auch als Umweltbischof in der Deutschen Bischofskonferenz empfinde ich es als eine absolut wichtige Aufgabe, in der aktuellen Zeit, die auch im Niger wie in den anderen Sahelstaaten immer wieder massiv durch Terror, Töten, Vertreibung, Flucht erschüttert wird, unser Miteinander in der Weltkirche deutlich werden zu lassen. Weltweite Geschwisterlichkeit ist nicht nur ein hübsches Label, sondern es erfordert nachhaltiges, konkretes Handeln. Jetzt sehr klar und einfach zu realisieren durch den symbolischen Erwerb eines Baumsetzlings gegen eine Spende. ... Ich freue mich, diese Schirmherrschaft zu übernehmen und möchte mit möglichst vielen Menschen hier am Niederrhein und in unserem Bistum dieses Zeichen der Mitmenschlichkeit und weltweiten Geschwisterlichkeit stark machen!“ (Weibischof Rolf Lohmann)